



# Dakota Mail

16. Jahrgang

1st Austrian DC-3 Dakota Club

August 2010

Internet: [www.dc-3club.org](http://www.dc-3club.org) Mail: [contact@dc-3club.org](mailto:contact@dc-3club.org)



Opa Locka Airport S. 3



Lakeland Sun `n Fun Fly-In S. 4



Missionary Flight Intl. S. 6

# Editorial

Liebe Mitglieder, werte Leser

In unserer Sommerausgabe finden Sie einige Geschichten und Bilder unserer Clubreisen und Abende der ersten Jahreshälfte. Ob die Reise nach Berlin zur ILA oder Florida mit dem Fly-In in Lakeland, der Missionary Flight und Ihren DC-3's in Fort Pierce überall lernt man interessante Leute aus der Fliegerei kennen.

Im Herbst erwartet unsere Mitglieder in Rivolto eine Airshow der Superlative, 50 Jahre Frece Tricolore. Am Nationalfeiertag gibt es erstmalig zwei Reisen an einem Tag: eine nach Landsberg zum Lufttransportgeschwader 61 der

Deutschen Luftwaffe und die andere Tour führt nach Neuburg an der Donau zum Eurofighter Jagdgeschwader 74. Beide Reisen werden in einem gemütlichen Biergarten am Chiemsee ausklingen. Gerne nehmen wir Gäste und Flugbegeisterte auf unseren Reisen und Ausflügen mit.

Infos auf unserer Homepage <http://dc-3club.org/>

Herzlichst



*Gottfried Darringer  
President*

TRAUNFELD  
MÜHLE  
Bad Reichenhall  
Hotel garni



DAS HOTEL FÜR 'S ICH

**EINZELZIMMER AB EURO 35,00\***

**DOPPELZIMMER AB EURO 69,00\***

(PREIS OHNE FRÜHSTÜCK UND EXKLUSIVE KURTAXE.)

\*JEDER GAST, DER BEI DER ANREISE EINE(N) GÜLTIGE(N) CREW-PASS/  
MEMBERSHIP-CARD VORWEISEN KANN, ERHÄLT ZUSÄTZLICH 10% RABATT  
AUF DEN ÜBERNACHTUNGSPREIS.

**HOTEL TRAUNFELDMÜHLE  
TRAUNFELDSTR. 5  
D-83435 BAD REICHENHALL**

**TEL.: +49 (0) 8651 98 64-0, FAX: +49 (0) 8651 98 64-64**

**MAIL: INFO@TRAUNFELDMUEHLE.DE,  
HOMEPAGE: WWW.TRAUNFELDMUEHLE.DE**





Atlantic Air Cargo Douglas DC-3C-11C3G, Bj. 1945, sn19999  
alle Fotos: Gottfried Darringer



Kestrel Inc Convair C-131B, Bj.1955, sn537804



Lowa LTD Boeing 707-330B, Bj. 1965, sn18928



Lynden Air Cargo Lockheed L-382G, sn5025

# Impressionen Opa Locka Airport



Miami Air Lease INC, Convair 440, Bj.1956, sn346



Yesterdays Wings INC Douglas DC-3A-SC3G, Bj. 1943, sn10035



DC-3 Aeroejecutivos.



TMF Aircraft INC DC-3S/R4D-8, Bj.1952, sn 43312





# Lakeland Sun `n Fun

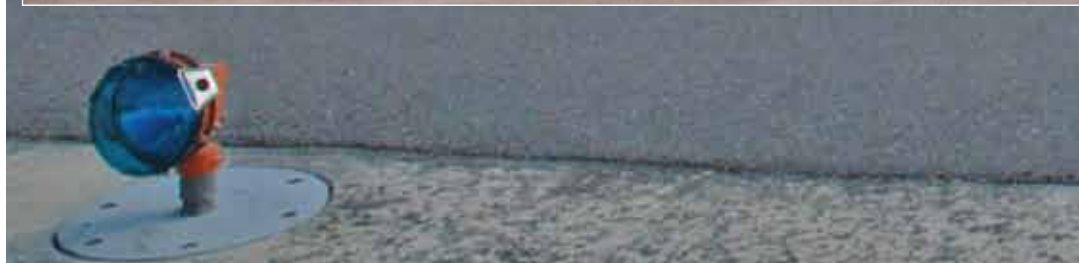
## Springbreak for Pilots

Klein Oshkosh wird das Sun `n Fun Fly-In von Lakeland liebevoll genannt. In Wirklichkeit zählt sie weltweit zu den größten Luftfahrt-Veranstaltungen.

Zu sehen gibt es mehr als 4.000 Flugzeuge, 500 Aussteller, tägliche Flugvorführungen, eine Nacht Air Show, Heißluftballone und Abendunterhaltung. 1974 fand die Veranstaltung am Lakeland Linder Regional Airport zum ersten mal statt. Eine Gruppe von engagierten Enthusiasten der Luftfahrt formten aus einem kleinen Flugzeugtreffen das zweitgrößte Fly-In der Welt. Heute gehört die Organisation zur Experimental Aircraft Association (EAA) und zählt jährlich an die 160.000 Besucher bei ihren sechs Tage dauernden Shows.

Unsere kleine Reisegruppe besuchte die Airshow für einen Tag und der war ausgefüllt mit tollem Flugprogramm und unzähligen Fotomotiven am Display Gelände. Interessante Ausstellungshallen und Grillstationen mit herrlichen Steaks rundeten einen gelungenen Tag am Linder Regional Airport ab.

*Text & Fotos Gottfried Darringer*









Am 19. April 2010 haben wir es nun nach langer Planung geschafft wieder unsere Freunde bei der MFI zu besuchen. Natürlich war auch ein wichtiger Grund Anlass, dass wir für unsere DC 3 einen neuen Hydraulikzylinder für unser Spornrad bekamen. Dies wurde von mir im Vorfeld abgeklärt. Pünktlich um 10.00 Uhr trafen wir auf dem neuen Gelände von MFI ein und wurden sehr freundlich und offen von allen empfangen. Wir durften alles bis ins kleinste Detail besichtigen. Wenige von Ihnen können sich unter MFI etwas vorstellen, dazu nun ein paar Details:

„Missionary Flight International“ (MFI) ist keine Fluggesellschaft im typischen Sinne des Wortes. Sie sind weder öffentlich noch ein kommerzielles Unternehmen. Sie streben nach Missionen, effizienten Service und Professionalität einer Fluggesellschaft. In dieser schwierigen Zeit gab es technische Notwendigkeiten von Dienstreisen. MFI hat sich zu einer „Fluggesellschaft für Missionen“ in Haiti und der Dominikanischen Republik entwickelt.

Der Herr hat uns dazu veranlasst, „in der Lücke zu stehen“ bei der Erfüllung der Bedürfnisse der Luftun-

terstützung biblischen Missionen in den Bereich der Inselgruppe der Antillen. Alle Piloten sind auch als Mechaniker zertifiziert. Während zwei oder vier Piloten fliegen, müssen die anderen zusammen mit der Bodencrew, die Wartung der Flugzeuge auf dem Flughafen durchführen.

MFI versorgt mehr als 700 Missionsfamilien in über 225 angeschlossenen Missionen. Hinter den Kulissen arbeitet das Office – MFI: Sie wickelt die Reservierungen der Fluggäste und sämtliche Cargoeinsätze für die Missionare ab. Für uns war besonders die Flugzeugflotte der MFI interessant: Nun kurz Ihre Geschichte!

Das MFI-Flaggschiff eine Passagier DC-3 wird von zwei Pratt & Whitney PT6A-65AR Turbintriebwerke, mit jeweils 1.230 PS angetrieben. Die Turbine der DC-3 führt zu einer Durchschnittsgeschwindigkeit im Flug von 225 mph, der Verbrauch liegt bei 135 Gallonen pro Stunde. Die Kabine der DC-3 bietet 24 Personen Platz. Die Douglas DC-3 ist ein bewährtes Arbeitspferd und ist ideal für den missionarischen Dienst wegen seiner Vielseitigkeit, Zuverlässigkeit und niedrigen Kosten im Betrieb geeignet. Voll beladen kann sie sicher auf jeder Landebahn landen und starten, dies ist eine wichtige Voraussetzung bei MFI. MFI betreibt DC-3's in Missionarischen Dienst seit 1976 und besitzt nun drei der



## Missionary





ehrwürdigen Flugzeuge, sowie eine Cessna 310N.

**N200MF**

Ursprünglich im Jahre 1943 gebaut und umgebaut 1989, ist die N200MF mit zwei Pratt & Whitney PT6A-65AR Turbinen ausgestattet. Die DC-3 wurde im Jahr 2003 von Dodson Aviation gekauft. Mit seiner größeren Ladekapazität, schnelleren Reisegeschwindigkeit und reduzierten Wartungskosten, hat sich N200MF als das Arbeitspferd der MFI-Flotte entwickelt.

**N300MF**

Eine weitere DC 3 wurde im Jahre 1943 (N300MF) gebaut, sie wird noch mit den original Pratt & Whitney Sternmotoren

angetrieben. Die N300MF hat mehr als 30.000 Flugstunden und fliegt nicht nur Fracht, sondern auch Fluggäste.

**N400MF**

Die N400MF wurde im Jahr 1944 gebaut und wird mit Wright Sternmotoren angetrieben. Die DC-3 ist von K & K Aircraft im Jahr 1987 erworben worden und bei MFI im Jahr 1990 nach einer intensiven Aufarbeitung in Dienst gestellt worden. Die N400MF ist eine der treuesten DC-3, ausgestattet mit Wetterradar.

Weiters befindet sich eine Cessna 310N N911MF (Bj. 1968) bei MFI welche im Jahr 1996 gestiftet wurde.

Am Schluss unserer ausgiebigen Besichtigung verpackten wir noch einige Teile für unsere DC 3 und freuen uns recht bald wieder auf einen Besuch bei MFI vorbei zu schauen.

<http://www.missionaryflights.org/>

*Text Wolfgang Wehmeyer  
Fotos Gottfried Darringer*



MISSIONARY FLIGHTS INTERNATIONAL

3170 Airmans Drive  
Fort Pierce, FL 34946

G IN THE GAP" FOR MISSIONS

# Flights International





# Clubreise Internationale Luftfahrt Ausstellung ILA Berlin

Am 11.06.2010 trafen sich 21 luftfahrtbegeisterte Mitglieder des DC-3 Clubs unter der Reiseleitung von Gottfried Darringer am Salzburg Airport, um die Reise nach Berlin anzutreten. Leider verzögerte sich der Abflug Air Berlin 8927 um 90 Minuten, da ein Kleinflugzeug nach einem Reifenschaden die Piste blockierte. In Berlin angekommen, brachte der Bus Nr.106 die Gruppe Richtung Kurfürstendamm zum Hotel Augusta. Dort wurde erst einmal eingeeckelt. Nach kurzer Beratung entschlossen sich die Reisetilnehmer den Nachmittag selber zu gestalten um sich um 18:00 Uhr wieder beim Hotel zu treffen und anschließend in dem typischen Berliner Lokal „Ranke 2“ gemeinsam Abend zu essen. Hier lernten wir auch die „Berliner Weiße mit Schuss“ und so manche kulinarischen Köstlichkeiten kennen. Der Abend endete in einem gemütlichen Gastgarten gleich neben dem Hotel.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der ILA 2010.

1153 Aussteller aus 47 Ländern zeigten eine eindrucksvolle Leistungsschau an Produkten und Dienstleistungen aus allen Bereichen der Aerospace-Industrie. Geschäftsabschlüsse von



rund 14 Mrd. Euro (16,5 Mrd. \$) wurden verkündet, Darunter die Bestellung der Fluggesellschaft Emirates über 32 Airbus A-380. Zur Luft- und Raumfahrt ausstellung kamen an den sechs Tagen rund 235.000 Besucher.

Das sind allerdings etwa 6.000 weniger als 2008. Dafür stieg die Zahl der Fachbesucher im Vergleich zur ILA 2008 leicht um 5.000 auf 125.000 an. Bereits bei der Anreise zum ILA Gelände wurde uns ein veralteter S-Bahn und U-Bahn Plan vom Hotel zum Verhängnis, da einige S-Bahnen die Streckenführung geändert hatten. Trotzdem erreichten wir pünktlich zum Beginn der Flugvorführungen das Gelände. Ein Treffpunkt wurde vereinbart, um das Gelände auf eigene Faust zu erkunden. Der Tag endete gemütlich in Berlin. Am Sonntag stand vor dem Rückflug nach Salzburg noch eine Spreefahrt auf dem Programm. Pünktlich um 16:30 hob Air Berlin Flug 8926 ab und um 17:30 hatten wir wieder Salzburger Boden unter den Füßen. Dank gebührt unserem Reiseleiter für diese schöne Reise.

*Text Hannes Auer  
Fotos Gottfried Darringer*







Ihr kompetenter Partner  
für energieeffiziente  
Gebäudetechnik

**Siemens AG Österreich**  
Industry Sector, Building Technologies Division  
5021 Salzburg, Werner-von-Siemens-Platz 1  
Telefon 05 1707-66800, [bau.salzburg@siemens.at](mailto:bau.salzburg@siemens.at)

[www.siemens.at/ibt](http://www.siemens.at/ibt)





# Florida Air Transport & Historical Flight Foundation



Auf unserer Florida Rundreise mussten wir natürlich dem Opa Locka Airport einen Besuch abstatten. Durch die guten Kontakte zu Carlos Gomez von Florida Air Transport, konnten wir uns mit dem Auto am Vorfeld frei bewegen, was bei der Hitze und Größe der Flächen eine große Erleichterung war. Nachdem wir alle Flieger digital eingefangen hatten, wendeten wir uns dem eigentlichen Grund unseres Besuches zu Carlos Gomez und seine Douglas Airliner. Wir trafen ihn bei seinem neuesten Prunkstück der DC-7 in Eastern Airlines Farben.

Carlos erzählte uns das die ersten Testläufe auf der Piste zufriedenstellend verlaufen sind. Das einzige was den erneuten Erstflug von N836D noch im Wege steht ist ein kleines Problem mit der Propverstellung. Bei einem langen Gespräch über die Oldtimerfliegerei dies- und jenseits des Atlantiks wurden wir über die weit besseren Bedingungen in Amerika aufgeklärt, die ein Fliegen mit solchen Veteranen

solche Projekte zu blockieren. Bei Erfüllung der Auflagen durch die FAA steht einer Registrierung nichts mehr im Wege.

Am 4. Juli war es dann so weit, der erneute Erstflug wurde durchgeführt. Zu sehen auf der Homepage <http://www.historicalflightfoundation.com/>.

In Oshkosh wird die DC-7 der Historical Flight Foundation (HFF) bereits als einer der Highlights gehandelt. Dort wird die einzige zum Passa-



der Lüfte viel einfacher gestaltet als in Europa. Nach seiner Meinung wird im Europäischem Raum alles zerredet und zu viel hinterfragt. Die Federal Aviation Administration (FAA) hat in Amerika die Richtlinien für Aircraft Certificates nach mehreren Unfällen verschärft, was aber nicht dazu führt

gierdienst zugelassene DC-7 eine Woche lang zu bewundern sein. Auch ich freue mich Carlos Gomez und seine neueste Errungenschaft in Oshkosh in der Luft zu sehen.

*Text Gottfried Darringer*

*Fotos Gottfried Darringer/Wolfgang Wehmeyer*







# DC-3-Club

## 6. Mai Tom Weissenberger beim DC-3-Club

Österreichs bester Drachenflieger war bei unserem Clubabend zu Gast.

Der regierende Staatsmeister 2010 und erfolgreiche Teilnehmer bei mehreren Europa- und Weltmeisterschaften zeigte uns eine tolle Computersimulation (GPS-Analyse) seines vor einigen Monaten durchgeführten Europarekordfluges im Dreiecksflug über 345 Kilometer mit 2 Alpenhauptkammüberquerungen und einer Flugzeit von 9 Stunden.

Spannend und hochinteressant war die Schilderungen seines Rekordfluges, der von der Bergstation des Hochfells in Bayern begann, und über das Zillertal bis nach Osttirol und zurück führte, und in den Abendstunden mit nur 5 Meter Luft unter sich den Rückflug über den Hauptkamm ins Gasteinertal schaffte, um dann um 20:30 Uhr wieder bei der Talstation am Hochfells zu landen. Derzeit weilt Thomas bei der Europameisterschaft 2010 in Spanien.



## 29. Mai Fliegerwaschen

Ende Mai trafen sich einige fleißige Mitglieder um unserer Arizona Lady wieder neuen Glanz zu verleihen. nach ge-

taner Arbeit gab es eine Jause, Bier vom Fass und natürlich Prosecco aus Conegliano für unsere Damen.



## 18. Juni Raika Kindertag

Auch heuer fand wieder der traditionelle Raika Kindertag im Terminal 2 statt. Unsere Vorstandsmitglieder Heribert Bernardi und Hannes Auer leiteten die Station „Ziehen der DC-3“. Hierbei mussten eine Gruppe von Kindern auf Zeit unsere DC-3 eine gewisse Distanz ziehen.



## Spornrad Reparatur



Unser Technischer Leiter Christian Schwendner und Hannes Auer nützten das Pfingstwochenende um den aus Florida mitgebrachten Hydraulikzylinder einzubauen. Danke für euren Einsatz im Namen des Clubs.



# DC-3-Club Event-Corner

## DC-3 Stammtische 2010

Donnerstag 02. September  
Donnerstag 04. November

## DC-3 Clubabende 2010

Freitag 01. Oktober  
Freitag 03. Dezember

Beginn jeweils 19.00 Uhr im Airest am Salzburg Airport

## DC-3 Clubreisen 2010 Vorschau

10.-12. September: 50 Jahre Frece Tricolore in Rivolto Ausgebucht!  
26. Oktober: JG 74 Neuburg a. d. Donau Tagesausflug  
26. Oktober: TPG 61 Transportgeschwader 61 in Landsberg

## Unsere DC-3 als Modell



Unsere DC-3 als  
Modell im Maß-  
stab 1:200.  
Preis: 39,00 Euro  
zgl. Versand. Tel.:  
0699/10 05 73 20.



## 1. Clubabend im neuen Clublokal im Dachterrassencafe

Martin Gröbner, Stationsleiter Airest Salzburg, erlaubte uns einen Wechsel vom Globtrotter Restaurant ins Dachterrassencafe, in dem wir für unsere Vorträge einen Flat Bildschirm installieren durften. Am 2. Juni fand der erste Clubabend im unserem neuen Lokal statt. Beim Vortrag gab es Bilder von der letzten Floridareise zu sehen.

## 1. Juli: 1. Stammtisch im Freien



Bei herrlichen Wetter zu unserem Julistammtisch verlegten wir unseren Standort vom Cafe ins Freie. Im Cafe liefen Bilder unserer letzten Clubreise zur ILA nach Berlin. Unser Vize Michael Gerzabek brachte uns einen von allen Frece Tricolore Piloten unterschriebenen Poster mit, ein

Geschenk unseres Partnerclubs aus Conegliano. Dank einer lauen Sommernacht verließen die letzten Mitglieder weit nach 23.00 Uhr das Dachterrassen-Cafe. Ein Dankeschön an Kellner Sasha für seine Dienstverlängerung.

Fotos: G. Darringer/H. Auer

# Rundflug mit Ake Jansson's Congo Queen



Zur Freude einiger Mitglieder wurden wir beim Besuch der Valentuna DC-3 auf dem ILA Gelände, von Besitzer Ake Jansson eingeladen, beim Airshow Programm mit zu fliegen. Ake lies uns spüren das er seine

Congo Queen beherrschte so das wir nach der Landung einstimmig behaupteten >the best DC-3 ride until now<. Great thanks Ake!

Ake Jansson kaufte die DC-3 1978 und flog sie nach Zentral Afrika wo er viele Jahre Fracht, Passagiere und Fallschirmspringer beförderte. Die politischen Unruhen in Zaire veranlassten Captain Jansson Afrika zu verlassen und mit seiner Congo Queen 1991 nach Schweden in seine Heimat zu fliegen. Seit dieser Zeit ist Congo Queen am Vallentuna Airfield stationiert. Im Winter ist sie hangariert im Västeras Aircraft Museum.

*Text & Fotos Gottfried Darringer  
Gruppenfoto Hannes Auer*



*Daten DC-3 Congo Queen, 9Q-CUK; C-47B-35DK Skytrain; Baujahr 1945, sn 16697/33445*



# »summer feeling...«

»...ab Salzburg  
die Füße in den Sand stecken.«



cocowebtung.at

Alicante · Almeria · Antalya · Araxos · Barcelona · BERLIN · Bilbao · Birmingham · Burgas · Bristol · Brüssel · Dalaman  
Dublin · Djerba · DÜSSELDORF · Faro · FRANKFURT · Fuerteventura · Glasgow · Göteborg · HAMBURG · Hurghada  
Ibiza · Jerez de la Frontera · KÖLN · Kopenhagen · Korfu · Korsika · Kos · Kreta · Lamezia Terme · Las Palmas · Leeds · LINZ  
Lissabon · LONDON · Madrid · Malaga · Malmö · Manchester · Murcia · Monastir · Newcastle · Nürnberg · PALMA · Porto  
Rhodos · Rotterdam · Santiago de Compostela · Santorin · Sardinien · Sevilla · Sharm el Sheikh · Southampton · Stockholm  
Teneriffa · Valencia · WIEN · Zakynthos · ZÜRICH · Zypern

Bayerisches Staatsbad

# Bad Reichenhall

## Durchatmen im Alpenklima

BAYERISCHES STAATSBAD  
Bad Reichenhall  
Bayerisch Gmain



Wo die Zeit Urlaub macht.

WANDERIDYLLE MIT TRADITION

## Bayerisch Gmain

ERHOLUNG UND KUR  
IN DEN SALZALPEN

## AtemOrt Bad Reichenhall

EINZIGARTIGES HEILKLIMA

## Jungbrunnen Berchtesgaden-Königssee



Kontakttelefon: +49 (0) 8651 60 60

[www.bad-reichenhall.de](http://www.bad-reichenhall.de)

